

## **Datenschutzhinweise für Spender im Zusammenhang mit der Verwaltung von Spenden**

### **Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung**

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für uns. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Spender gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen.

Wir als verantwortliche Stelle möchten Sie nachfolgend über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

### **Verantwortliche Stelle**

Verantwortlich für die Datenerhebung und -verarbeitung ist:  
Blindeninstitutsstiftung, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg  
Website: [www.blindeninstitut.de](http://www.blindeninstitut.de)

### **Unsere Datenschutzbeauftragte**

Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte zu wenden, die bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten:

Frau Gesine Kümper-Grütz  
Telefon: 0931 / 2092-138  
E-Mail: [datenschutz@blindeninstitut.de](mailto:datenschutz@blindeninstitut.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten**

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist zu Zwecken der Spendenverwaltung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO sowie nach Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung durch die Blindeninstitutsstiftung ist: Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO sowie § 26 BDSG n.F. in Verb. m. Art. 8 Abs. 1 Nr. 2, 3 u. 5 sowie Abs. 2 BayDSG sowie Art. 103 BayBG.

### **Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten**

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an sonstige unbefugte Dritte übermittelt.

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene interne oder externe Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden. Die damit ggf. verbundene Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage von Art 6 Abs.1 lit. b) DSGVO sowie § 26 BDSG n.F.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

## **Weitere datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO**

### Speicherdauer

Die über Ihre Person bei uns gespeicherten Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben bzw. unserer Rechenschaftspflichten nötig ist. Unter anderem orientieren wir uns an den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

### Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw. (Betroffenenrechte)

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d. h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber uns als Einrichtung geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die auch in Deutschland gilt:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

### Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 EU-Datenschutz-Grundverordnung. Die Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.